

## Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

am 25.6.2019 ist die Brüssel IIb-VO als Neufassung der Brüssel IIa-VO beschlossen worden. Sie führt zu erheblichen Änderungen im Bereich der Zuständigkeit, der Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Ehesachen und in Verfahren betreffend die elterliche Verantwortung sowie über internationale Kindesentführungen. Die Verordnung gilt ab 1.8.2022.

Wir freuen uns, die neue Brüssel IIb-VO mit österreichischen und deutschen Referentinnen und Referenten im September 2021 in Düsseldorf zu beleuchten. Die Referate basieren auf Beiträgen, die 2022 im Verlag Österreich als ein Handbuch zur neuen Brüssel IIb-Verordnung erscheinen werden.

Wir streben eine Tagung in Präsenz in Düsseldorf mit gleichzeitiger Möglichkeit der Online-Teilnahme an. Sollte dies nicht möglich sein, wird die Veranstaltung allein online durchgeführt.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und einen regen Austausch!

Ihr/e  
Thomas Garber  
und Katharina Lugani

## ANMELDUNG

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Um eine Anmeldung bis zum 12.09.2021 unter <https://www.jura.hhu.de/bruessel2b> wird gebeten.

Etwaige Zoom-Einwahldaten werden nach Anmeldung kurz vor der Tagung versandt.

D: Die Veranstaltung bietet 11 Stunden fachrelevante Fortbildungszeit (§ 15 dFAO).

Ö: Die Veranstaltung ist gemäß der Auskunft des Ausschusses der Steiermärkischen Rechtsanwaltskammer approbationsfähig (3 HT).

## INFORMATION

Nähere Informationen finden Sie unter:  
<https://www.jura.hhu.de/bruessel2b>

## KONTAKT

[bruessel2b@hhu.de](mailto:bruessel2b@hhu.de)

Thomas Garber  
Institut für Zivilverfahrensrecht und Insolvenzrecht  
Universität Graz  
Universitätsstraße 15/B 4, 8010 Graz  
Tel.: +43 (0) 316 380 6636  
E-Mail: [thomas.garber@uni-graz.at](mailto:thomas.garber@uni-graz.at)

Katharina Lugani  
Lehrstuhl für deutsches, europäisches und internationales  
Privat- und Verfahrensrecht, Juristische Fakultät, Heinrich-  
Heine-Universität Düsseldorf  
Universitätsstraße 1, D-40225 Düsseldorf  
Gebäude: 24.81, Raum: 02.43  
Tel.: +49 211 81-11429  
E-Mail: [lugani@hhu.de](mailto:lugani@hhu.de)

Impressum: Vf.d.I: Institut für Zivilverfahrensrecht und Insolvenzrecht,  
Universität Graz © 2021 | Design/ Layout: Daniela Jesacher, Presse  
und Kommunikation, Universität Graz

# DIE NEUE BRÜSSEL IIb-VO:

Zuständigkeit, Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Ehesachen und in Verfahren betreffend die elterliche Verantwortung und über internationale Kindesentführungen

**23.09.2021 – 24.09.2021**

Heinrich-Heine-Universität-Düsseldorf  
(hilfsweise online)

VERLAG  
ÖSTERREICH

**hhu**  
Heinrich Heine  
Universität  
Düsseldorf

*We work for  
tomorrow*



# PROGRAMM

## Donnerstag, 23.09.2021

### ERÖFFNUNG

09.00 Eröffnung und Begrüßung durch  
*Christian Kersting*, Heinrich-Heine-Universität  
und *Christoph Bezemek*, Universität Graz sowie  
Begrüßung durch *Thomas Garber* und  
*Katharina Lugani*

### VORTRÄGE

09.30 Vortrag I  
Die Entstehung\*  
*Barbara Köllensperger*

Vortrag II  
Grundlagen und Ziele\*  
*Matthias Neumayr*

10.40 PAUSE

11.10 Vortrag III  
Zum sachlichen Anwendungsbereich\*  
*Mark Makowsky*

Vortrag IV  
Internationale Zuständigkeit in Ehesachen\*  
*Daphne-Ariane Simotta*

12.50 MITTAGSPAUSE

13.50 Vortrag V  
Internationale Zuständigkeit in Kindschaftssachen\*  
*Thomas Garber*

Vortrag VI  
Internationale Rechtshängigkeit  
und abhängige Verfahren\*  
*Philipp Reuß*

Vortrag VII  
Das Recht des Kindes auf Meinungsäußerung\*  
*Daniel Böhm*

15.50 PAUSE

16.20 Vortrag VIII  
Internationale Kindesentführung\*  
*Marco Nademleinsky*

Vortrag IX  
Direkte richterliche Kommunikation -  
Alles, was Sie schon immer darüber wissen wollten\*  
*Andrea Ertl und Martina Erb-Klünemann*

17.40 GEMEINSAMER AUSKLANG

## Freitag, 24.09.2021

### VORTRÄGE

09.00 Vortrag X  
Anerkennung in Ehesachen\*  
*Katharina Lugani*

Vortrag XI  
Anerkennung und Vollstreckung in  
Kindschaftssachen (allgemein sowie  
privilegierte Entscheidungen)\*  
*Clea Bentgens*

Vortrag XII  
Annahme und Vollstreckbarkeit  
öffentlicher Urkunden und gerichtlicher  
Vergleiche\*  
*Bernhard Sommer*

11.00 PAUSE

11.30 Vortrag XIII  
Charakteristika: Synoptische Betrachtung  
im Gefüge des sonstigen EuZPR\*  
*Peter Mankowski*

Vortrag XIV  
Grenzüberschreitende Zusammenarbeit der  
Zentralen Behörden aus deutscher Sicht\*  
*Stefan Schlaub*

12.50 MITTAGSPAUSE

13.50 Vortrag XV  
Grenzüberschreitende Zusammenarbeit der  
Zentralen Behörden aus österreichischer Sicht\*  
*Robert Fucik*

Vortrag XVI  
Das Verhältnis der Kindschaftssachen zu  
internationalen Übereinkommen\*  
*Claudia Rudolf*

Vortrag XVII  
Ausblick\*  
*Thomas Garber und Katharina Lugani*

15.50 VERABSCHIEDUNG UND SCHLUSS

\*(mit anschließender Diskussion)